



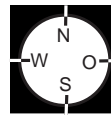
© www.bergsteigen.at



schön



40 min
bis



SW



1,5 - 2 h

Gundnerweg



gut



10



50m



Satz
Stopper

Sanduhrenparadies

Traunstein SW-Wand

Charakter:

Sehr schöne Genussklettere im festen, gut griffigen Fels mit einem Überangebot von Sanduhren. Kleine und mittlere Klemmkeile empfehlenswert. Standplätze sind für eine Abseilroute von je 40 m eingerichtet. Gut zu kombinieren mit einer Traunsteinbesteigung, dann aber noch sehr weit bis zum Gipfel.

4+/A0; (5) meist um 3-4

Zustieg: Ernst und Franz Brunnthaler

Zustieg:

Unmittelbar nach dem 2. Lainau-Tunnel zweigt der neue "Naturfreundesteig" (gesicherter Klettersteig) nach links ab. Diesem einige Minuten folgen (über einige kurze Leitern über den ersten Steilaufschwung), und sobald es etwas flacher wird über einen gut sichtbaren Steig nach links abzuweichen und das Schotterfeld "Stubbüchse" queren. Am jenseitigen Rand findet sich ein Felsaufschwung, an dem der Einstieg zum "Gmundner Steig" bzw. gleich daneben eine Einstiegsvariante beschrieben ist. Über den "Gmundner Steig" (Kletterföhre) führt der sicher vorteilhafteste Zustieg zum Sanduhrenparadies: Er ist teils markiert, einige geschlagene Haken, 2-3 SL sind zu klettern (etwa Stellen III, sonst leichter), dazwischen auch Gehgelände: Über den ersten Aufschwung 1 SL klettern (etwas links haltend, markiert), dann über einen Rücken zum nächsten Aufschwung gehen, diesen direkt erklettern (2 SL, dazw. kleiner Absatz). Danach dem Grat folgen (Gehgelände), und vor dem eigentlichen Einstieg zum direkten SW-Grat (Steilaufschwung) auf Steigspur unter der Wand 80m nach rechts hinaus queren zum Einstieg des Sanduhrenparadieses. (Bei einer Sanduhrschlinge und einem roten Punkt der SW-Wand befindet sich der Einstieg bei ca. 700 m Seehöhe)

1. Abstieg über Naturfreundesteig:

Den Gratverlauf weiter verfolgen und über einen Waldrücken zu einer kleinen Scharte mit einem großen Steinmann. Von hier schräg nach links einen Steig bis zum Überstieg des Naturfreundesteiges.

2. Abstieg über Stubbüchse:

Ab dem großen Steinmann nach rechts einen Steig verfolgen bis zu einer großen Schotterrinne und diese hinunter zum Einstieg des Sanduhrparadieses. Anschließend weiter die Schotterrinne hinab bis zum Zustiegsweg.

Zufahrt: Entlang des linken Traunseeufers unterhalb des Traunsteins bis zum letzten Parkplatz. Eine ansteigende Forststraße führt zu den Tunnels Richtung Mayeralm. Vom Parkplatz bis zum Einstieg 40 Minuten.

